



aktiv | bei Audi

# WIR

Dezember 2012

Das Informationsmagazin der IG Metall / Audi Ingolstadt

## Wir gestalten die Zukunft von Audi aktiv mit!



Jörg Schlagbauer und Peter Mosch im Interview



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wünschen Euch und Euren Familien frohe Weihnachten, ruhige Festtage und ein gesundes neues Jahr. Erholt Euch gut in Eurem wohlverdienten Weihnachtsurlaub. Wir freuen uns darauf, mit Euch gemeinsam das Jahr 2013 in Angriff zu nehmen.

Eure IG Metall bei Audi!



**WIR:** Was sind die Kernpunkte der IG Metall-Strategie „Audi IN Zukunft“?

**Peter Mosch:** Die IG Metall sieht sich als Interessensvertretung für alle Beschäftigten bei Audi. Unabhängig davon, ob sie in der Produktion oder im Büro arbeiten. Unabhängig davon, ob Sie bei Audi Angestellte im Tarif oder Mitglieder des Managements sind.

**Jörg Schlagbauer:** Richtig. Und wir stehen für Offenheit und Transparenz. Darüber hinaus haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, die Zukunft von Audi aktiv mitzugestalten – mit klaren Werten, mit klaren Zielen und mit einem klaren Kurs!

### Inhalt

Jörg Schlagbauer und Peter Mosch im Interview .....	1 + 2
Bildungsarbeit .....	2
NEUE kurz vorgestellt .....	2
JAV-Wahl .....	3
Wechsel beim Betriebsrat .....	4
WIR Sudoku .....	4

weiter auf Seite 2

Informationsmagazin



## **WIR:** Wie sieht das konkret aus?

**Jörg Schlagbauer:** Konkret heißt das, dass für die Kolleginnen und Kollegen die Arbeit mehr als nur Geldverdienen ist. Die Belegschaft will mitbestimmen, sie will bei Entscheidungen gefragt und beteiligt sein. Es geht ja schließlich um ihre Arbeitsplätze und um die Zukunft ihres Arbeitgebers.

**Peter Mosch:** Ganz wichtig ist für mich, dass wir nah an der Belegschaft sind und wissen wo der Schuh drückt. Auch ich stelle mich z. B. regelmäßig in der Dialogreihe: „Der Betriebsrat vor Ort“ den Fragen und Anregungen aus der Belegschaft. Wir treten nachhaltig für die Interessen der Arbeitnehmer ein. Für gute Arbeitsbedingungen, gerechte Entlohnung und starke Mitbestimmung.

## **WIR:** Warum ist die IG Metall bei Audi so stark und vor allem so erfolgreich?

**Jörg Schlagbauer:** Die IG Metall bei Audi ist so stark, wie ihre Mitglieder sie macht. Mehr

als 28.000 Mitglieder und über 1.300 Vertrauensleute sprechen für sich. Und unsere Kolleginnen und Kollegen wissen genau, dass wir nur in einer starken Gemeinschaft wie der IG Metall unsere Interessen und Anliegen gegenüber den Arbeitgebern sowie Verbänden durchsetzen können.

**Peter Mosch:** Uns ist wichtig, dass vor allem die nachhaltige Verantwortung und die Wertschätzung für die Beschäftigten bei Audi künftig noch stärker in den Fokus rücken. Das sind wir unseren Kolleginnen und Kollegen schuldig.

**Jörg Schlagbauer:** Wertschätzung für die Beschäftigten ist ein gutes Stichwort, Peter. Audi hat sich auf die Fahnen geschrieben, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir die Strategiepläne des Unternehmens einem ständigen Realitäts-Check unterwerfen und wenn nötig, den Finger in die Wunde legen. Und das werden wir auch tun! Uns geht es darum, dass Attraktivität auch gelebt wird und nicht nur Strategiepläne oder Plakate ziert.

Danke für das Gespräch!

## **NEUE kurz vorgestellt:**

WIR stellt Euch in den kommenden Ausgaben die neuen Mitglieder der VKL vor.

# Herzlich willkommen in der VKL

Zusammenhalten und zusammen handeln



Wolfgang Löffler arbeitet seit 29 Jahren bei Audi, seit 14 Jahren engagiert er sich in der TE als Vertrauensmann in der IG Metall bei Audi.

Wolfgang Löffler (49) ist seit 13. Oktober neu gewähltes Mitglied der Vertrauenskörperleitung für den Bereich TE. Für seine neue Aufgabe als Mitglied der VKL hat Kollege Löffler folgende Ziele:

- Enge Zusammenarbeit zwischen Vertrauensleuten und Betriebsrat, um die erfolgreiche betriebliche Gewerkschaftsarbeit in der TE fortzusetzen.
- Bei Kolleginnen und Kollegen Bewusstsein dafür schaffen, dass nur eine starke Gewerkschaft die Interessen von Arbeitnehmern bei Audi vertreten kann.
- Gewinnung von Vertrauensleuten in der TE.
- Schulung und Qualifizierung der Vertrauensleute.
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen.
- Gewinnung von mehr TE-Beschäftigten für die IG Metall.
- Augenmerk auf Einhaltung der Büroraumstandards, Parkplatzsituation sowie den Verkehrsfluss rund um das Audi Werksgelände.
- Verstärkte Kontrolle bei der Vergabe von Werk- und Dienstleistungsverträgen.
- Nein zu „Wachsen ohne zu wachsen“ – auch in der TE.

## IG Metall Bildungsangebot – Lernen fürs Leben



Zahlreiche Vertrauensleute besuchten im Sommer das A1-Seminar in Inzell und ließen sich bei Themen wie Tarif, Entgelt und Leistungsdruck auf den neuesten Stand bringen.

Berufliche und gesellschaftliche Weiterbildung zu fördern, gehört zum Leitbild der IG Metall bei Audi. Um die Herausforderungen der Zukunft von Audi zu meistern, brauchen Arbeitnehmervertreter fundierte Kenntnisse der politischen, gesellschaftlichen und betrieblichen Entwicklungen in Bayern und Deutschland sowie in Europa. Dafür steht die Bildungsarbeit der IG Metall.

Die IG Metall Mitglieder und die Vertrauensleute haben die Möglichkeit, aus einem großen Angebot Veranstaltungen und Seminare zu besuchen. So können die neu gewählten Vertrauensleute an verschiedenen

Grundlagenseminaren teilnehmen – wie beispielsweise am A1-Seminar. Schwerpunkte dieses Seminars sind unter anderem Themen wie Tarif, Entgelt und Leistungsdruck. Aber auch altgedienten Vertrauensleuten steht ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Nähere Informationen sowie das konkrete Bildungsangebot liegen bei den zuständigen Bildungsbeauftragten in den jeweiligen Bereichen vor.

So geschult, sind die Vertrauensleute bestens auf die zahlreichen Fragen aus der Belegschaft vorbereitet.



# Die Stimme der Jugend bei Audi

Am 15. und 16. November fand die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung statt. Zur Wahl standen 31 Kandidatinnen und Kandidaten, 15 Plätze hat das Gremium zu besetzen. An der Wahl beteiligten sich 1489 Jugendliche, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 73,97 Prozent.

**AUDI  
JAV  
WAHL**



Wahlberechtigt waren alle Jugendlichen bis 18 Jahre und alle Auszubildenden, die am Wahltag noch keine 25 Jahre alt waren.

## Die besten Glückwünsche zur Wahl gehen an:

Lisa Törmer, Daniel Schmid, Julia Bronauer, Alexander Fomann, Andrea Drothler, Natascha Seitle, Martin Groner, Karin Sterzl, Marina Oswald, Elisabeth Mayer, Julia Schütz, Daniel Eberl, Marco Kunz, Maximilian Resch.

Allen Jugendlichen, die sich zur Wahl gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt – auch wenn es mit der Wahl nicht geklappt hat. Eine Kandidatur zeugt von Mut und einem hohen Demokratieverständnis unserer jungen Kolleginnen und Kollegen.

Die konstituierende Sitzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung fand am 27. November statt. In dieser Sitzung wählen die 15 Jugendlichen aus ihrer Mitte Lisa Törmer wieder zu ihrer Vorsitzenden sowie Daniel Schmid zum stellvertretenden Vorsitzenden.

**DAFÜR KÄMPFEN  
WIR**

- Neue Technologien und Fachrichtungen in die Ausbildung integrieren
- Weiterbildungschancen in und nach der Ausbildung
- Einsatzmöglichkeiten für Auszubildende im Ausland erweitern
- Qualität der Ausbildung von Azubis und StEP'lern verbessern
- Erhalt der Ausbildungsplatzzahlen



Jugend!



# Wechsel beim Betriebsrat



Roland Niemeier (53) und Gottfried Hunner (54) rücken in den Betriebsrat nach.



Peter Müller



Ludwig Wittmann

Roland Niemeier, bisher Prozess- und Systemintegrator bei I/FP-31, ist als Betriebsrat künftig zuständig für FP. Gottfried Hunner kümmerte sich bislang bei I/PP-2 um Sonderaufgaben und betreut nun als Betriebsrat den Bereich Presswerk.

Wir wünschen den beiden neuen Kollegen einen guten Start und viel Erfolg in ihren neuen Aufgabenbereichen.



Roland Niemeier



Gottfried Hunner

Peter Müller und Ludwig Wittmann legten ihre Mandate als Mitglieder des Betriebsrats nieder.

Kollege Müller war seit 1987 Betriebsrat und zudem Mitglied der Kommission Arbeitsbewertung direkter Bereich sowie der IG Metall Delegiertenversammlung.

Kollege Wittmann war seit 1990 Betriebsrat und darüber hinaus Mitglied im Betriebsausschuss. Das Engagement von Ludwig Wittmann galt vor allem dem Bereich Arbeitsschutz in all seinen Facetten.

Wir danken den Kollegen, die sich zahlreiche Jahre mit viel Engagement in den Betriebsrat eingebracht haben. Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir den beiden Kollegen nur das Beste.



Attraktive Preise des FC Ingolstadt 04

## Mitmachen & Gewinnen!

Als ersten Preis

gibt es ein Trikot und zwei Sitzplatzkarten für ein Heimspiel des FC IN 04 zu gewinnen, gesponsert von Union Lido Vacanze.



### WIR-Sudoku

Lösung:  A  B  C

Name: \_\_\_\_\_

Kostenstelle/Bereich: \_\_\_\_\_

Stamnummer: \_\_\_\_\_

Lösungsabschnitt ausschneiden, mit Namen, Kostenstelle und Stamnummer versehen und bis Dienstag, 15. Januar 2013, bei den Vertrauensleuten abgeben.

Den Gewinnern winken attraktive Preise!

## Herzlichen Glückwunsch!

Unter den vielen richtigen Einsendungen wurden folgende weitere Gewinner gezogen:

Josef Schmid (Fachkraft für Werkservice), Markus Bogner (Industrieelektroniker), Arnulf Moosheimer (Qualitätsfachkraft), Michael Mayer (Fertigungsfachkraft), Peter Geier (Industriemechaniker), Kenny Alber (Feinblechner), Nadine Fladerer (Planerin), Ludwig Rucker (Sachbearbeiter), Rudi Seidel (Entwicklungsfachkraft)

	2	4		B				
				4		8		7
				9	6	2		
7								5
5			8		C	7	3	9
1			6					
					9	3		1
3		7						
A				5	1			4



Ludwig Raith (li.), BVKL-Mitglied Montage, überreicht den 1. Preis an Benjamin Bauch (re.).

### 1. Preis:

**Benjamin Bauch**  
(Automobilmechaniker)

Er gewann ein Trikot und zwei Sitzplatzkarten für ein Heimspiel des FC IN 04.

Auflösung des letzten WIR-Sudoku:

3	7	5
---	---	---

